

# Wie sich das Schlossgymnasium digital fit für die Zukunft macht

Netzwerk mit Remscheid, Witten, Bochum. Neue Schulplakette

**Overhagen** – Die Bedeutung des digitalen Lernens zeigt sich nach Ansicht des Gymnsiums Schloss Overhagen gerade jetzt in der aktuellen Corona-Krise. Gut vorbereitet in die Zukunft zu gehen, eröffne Handlungsmöglichkeiten für Lernende und Lehrende, heißt es in einer Pressemitteilung.

Seit September 2019 ist das Gymnasium Mitglied des Netzwerks „Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien“ – ein Zusammenschluss mit den Schulen Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in Remscheid, Ruhr-Gymnasium in Witten und der Schiller-Schule in Bochum.

Bei den regelmäßig stattfindenden Treffen tauschen sich die Schulen über ihren aktuellen Stand in der Arbeit mit digitalen Medien, über Probleme und Vorteile im Umgang mit technischen und didaktischen Konzepten aus und sie konzipieren Möglichkeiten den Unterricht im Sinne der individuellen Förderung weiterzuentwickeln.

Bereits am 18. Februar trafen sich alle Netzwerkschulen des Regierungsbezirks Arnsberg zur Regionaltagung der Landesinitiative Zukunftsschulen. Das Gymnasium Schloss Overhagen, welches bereits seit Jahren nach dem Leitbild „gemeinsam le-

ben lernen“ arbeitet, nahm an der Veranstaltung der Bezirksregierung teil. Es ging bei der Veranstaltung um verschiedene erprobte Möglichkeiten, Potenziale bei Lernenden zu entdecken und zu entfalten. Im Anschluss an mehrere informative und kurzweilige Vorträge und Workshops wurde das Gymnasium Schloss Overhagen mit der Übergabe einer Schulplakette als neue aktive Zukunftsschule ausgezeichnet. Auch wenn alle Lehrkräfte des GSO digital mit ihren Lerngruppen vernetzt sind, wünscht man sich am GSO doch den persönlichen zwischenmenschlichen Kontakt zurück.